



Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

schön, dass Sie heute Abend hier sind. Zuerst darf feststellen, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgte und gegen die Tagesordnung keine Einwände erfolgt sind, womit diese Gültigkeit besitzt. Anträge sind vorab keine bei mir eingegangen.

Bevor wir zu den einzelnen Berichten kommen, bitte ich Sie innezuhalten und den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Eine aufreibende Zeit liegt hinter uns. Es freut mich umso mehr, dass wir uns heute Abend endlich wieder persönlich sehen dürfen. Die heutige Jahreshauptversammlung ist etwas, was es in der Geschichte des TSV Korntal, also in den vergangenen 75 Jahren noch nicht gegeben hat. Wir halten zwei Jahreshauptversammlungen in einer Jahreshauptversammlung ab. Der heutige Abend blickt auf die Jahre 2019, 2020 und natürlich auch zum Teil auf 2021 zurück.

Es freut mich, dass wir an diesem Abend den ersten Beigeordneten der Stadt Korntal-Münchingen in unseren Reihen begrüßen dürfen, Herr herzlich Willkommen Herr Noak.

Neben Herrn Noak befinden sich auch wieder Gemeinderäte unter uns. Herzlich willkommen an Sie, herzliche willkommen euch!

Lassen Sie uns nun gemeinsam einen kurzen Blick auf die Agenda werfen.

Im März 2020 hätte die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 stattgefunden. Nach einer ersten Verlegung mussten wir die Versammlung leider komplett absagen. – Die Berichte hierzu haben wir im Amtsblatt entsprechen veröffentlicht. Im Nachgang zu dieser Sitzung werden wir alle Unterlagen beider Sitzungen auf unserer Homepage veröffentlichen.

Kurz darauf, im April 2020 ging dann die „sehr schwierige Zeit für den Sport“ los:
Was ist Corona für uns als Sportverein eigentlich? Ist es nur eine kurze Pause mit dem Hinweis, dass es bald weiter geht? oder wird es doch mehr?

Und es wurde, wie wir alle wissen, deutlich mehr:

Zu Beginn stand erst einmal ein großes Fragezeichen und Ratlosigkeit auf allen Ebenen. Schnell wurde jedoch war klar, wir müssen reagieren! Mit dem Erarbeiten der ersten Sport- und Hygienekonzepte konnten wir den Sport anfänglich, wenn auch nur rudimentär, aufrechterhalten.

Die Motivation und die Stimmung im Verein sank jedoch von Tag zu Tag. In vielen nächtlichen Online-Sitzungen viel nicht selten der Satz: „dann lassen wir es doch einfach bleiben und schmeißen alles hin“

Aber, und das macht mich besonders stolz, das Gegenteil war der Fall: es wurden insgesamt 8 Sportkonzepte in 2 Jahren entwickelt, eine Sportampel erfunden und regelmäßig neue Vorgaben interpretiert. – Wir waren meistens die ersten, die mit einem Konzept an den Start gehen konnten.

Viele Abteilungen boten „Training zu Hause an“ und hielten somit den Kontakt zu den Menschen, die am stärksten unter Corona zu leiden hatten: den Kindern- und Jugendlichen.

Eines ist uns allen gelungen: den Sport im TSV Korntal aufrecht zu erhalten. Und dieses Engagement und diesen Einsatz haben wir allen Helfern zu verdanken ohne euch, ohne Sie, wäre das nicht möglich gewesen. An dieser Stelle an großes Danke von mir persönlich!

Lassen Sie uns an dieser Stelle einen kurzen Blick auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen werfen. Denn auch hier spüren wir das Thema Corona. Der TSV Korntal hat zum Ende des Jahres 2020 genau 1101 Mitglieder. Dies sind, im Vergleich zum Vorjahr 72 weniger. In der Entwicklung auf lange Sicht aber weiterhin ein positives Signal.

Einen genauen Blick müssen wir jedoch auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen werfen. Haben wir bei den Erwachsenen noch einen leichten Anstieg an Mitgliedern zu verzeichnen, ist der Schwund bei den Kindern und Jugendlichen deutlich ausgeprägter. Der TSV Korntal hat im Jahr 2020 – also dem Corona Jahr – 126 Kinder und Jugendliche verloren.



Diese Entwicklung ist selbstverständlich auch mit Umzügen, persönlichen Veränderungen oder einer Neuorientierung der Interessen der Kinder zu begründen. Eine solche Fluktuation ist nichts Außergewöhnliches. Was aber außergewöhnlich ist, ist, dass keine Kinder und Jugendlichen „nachkommen“ wir also kaum Eintritte zu verzeichnen haben. Und das, ist, ohne lange darum herum sprechen zu wollen, eine klar Auswirkung von Corona.

Dieser Entwicklung können und müssen wir entschieden entgegentreten. Was mich besonders freut: die eingeleiteten Maßnahmen greifen bereits, der Zustrom an Kindern und Jugendlichen hat sich deutlich erhöht. Die Begeisterung für den Sport ist wieder erwacht!

Unabhängig von Corona hat der der TSV Korntal in den vergangenen zwei Jahren einige weitere Themen in die Wege geleitet.

Zusammen mit den Sportlern wurde die neue Abteilung Steeldarts gegründet.

Die ersten Drohnenflieger sind auf dem Platz unterwegs. Hier gilt es die Entwicklung weiterhin zu beobachten, die Testphase wird um ein Jahr verlängert.

Mit unserem Partner, der KinderSportSchule konnte das Sportangebot für Kleinkinder ausgeweitet werden. Das neue Angebot „Babys in Bewegung“ und „Minis in Bewegung“, ein Sport-Angebot für Kinder von 0 bis 2 Jahre wird zum neuen Jahr ein neuer fester Bestandteil des Sportangebots beim TSV Korntal sein. Dies freut mich ganz besonders, da wir somit die einzige Lücke, die es im TSV Korntal noch gab, schließen konnten. Zukünftig können Menschen von Geburt an Sport im TSV Korntal betreiben.

Einige weitere Projekte außerhalb des Sport wurden begonnen und zum Teil erfolgreich abgeschlossen. Hierzu gehört unter anderem die Zukunft des Sportgeländes Jahnstrasse, Fortführung der Sanierung der Umkleiden, Aufbau einer Geschäftsstelle und weitere Maßnahmen in unserem Vereinsheim.

Neben diesen Investitionen konnte auch die finanzielle Stabilität des TSV weiterhin vorangetrieben werden. Darlehen wurden planmäßig getilgt und teils vorzeitig abgelöst, Rücklagen wurden kontinuierlich aufgebaut. Und alles in allem die finanzielle Stabilität des Sportvereins weiter gesichert.

Noch ein kurzer Blick in die Zukunft, was kommt auf uns zu:

Neben der Auseinandersetzung mit Corona und der Fortsetzung bzw. der Beendigung der angesprochenen Projekten und Sanierungsmaßnahmen sind mir zwei Punkte noch besonders wichtig: zum einen das Ehrenamt und zum anderen der Wandel der Sportvereine.

Das Ehrenamt trägt den TSV Korntal seit vielen Jahren. Ohne das Ehrenamt wären wir nicht dort, wo wir heute sind! Für dieses Engagement bedanke ich mich persönlich bei allen Ehrenamtlichen recht herzlich! – Sei es der Vorstand, der Vereinsrat, Trainer, Helfer oder Eltern Ihnen allen / euch allen ein Herzlichen Dank!

Der Zweite Punkt, der Wandel der Sportvereine, der auch am TSV Korntal nicht spurlos vorüber geht.

Viele Themen werden komplexer und bürokratischer. Ein Einfaches „machen wir es einfach so wie früher“ reicht leider nicht mehr aus.

Das positive daran ist, dass wir diesen Wandel aus der Stärke heraus begegnen können. Der TSV Korntal steht heute so gut da wie schon lange nicht mehr. Wer, wenn nicht der TSV Korntal, kann diesen Wandel aufgreifen und positiv begleiten! Ich würde mich freuen, diesen Wandel mit Ihnen gemeinsam, mit euch gemeinsam auch in Zukunft begleiten zu dürfen

Vielen Dank